

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Donnerstag, 17.09.2026, 10:30 Uhr

Am Donnerstag und Freitag an der See Windböen und einzelne stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tief südlich von Island zieht ostwärts, eine zugehörige Front erreicht ab Donnerstagmittag Norddeutschland und zieht im Verlauf der Nacht zum Freitag ab. Mit einer frischen südwestlichen bis westlichen Strömung fließt eine mäßig warme Meeresluft ein.

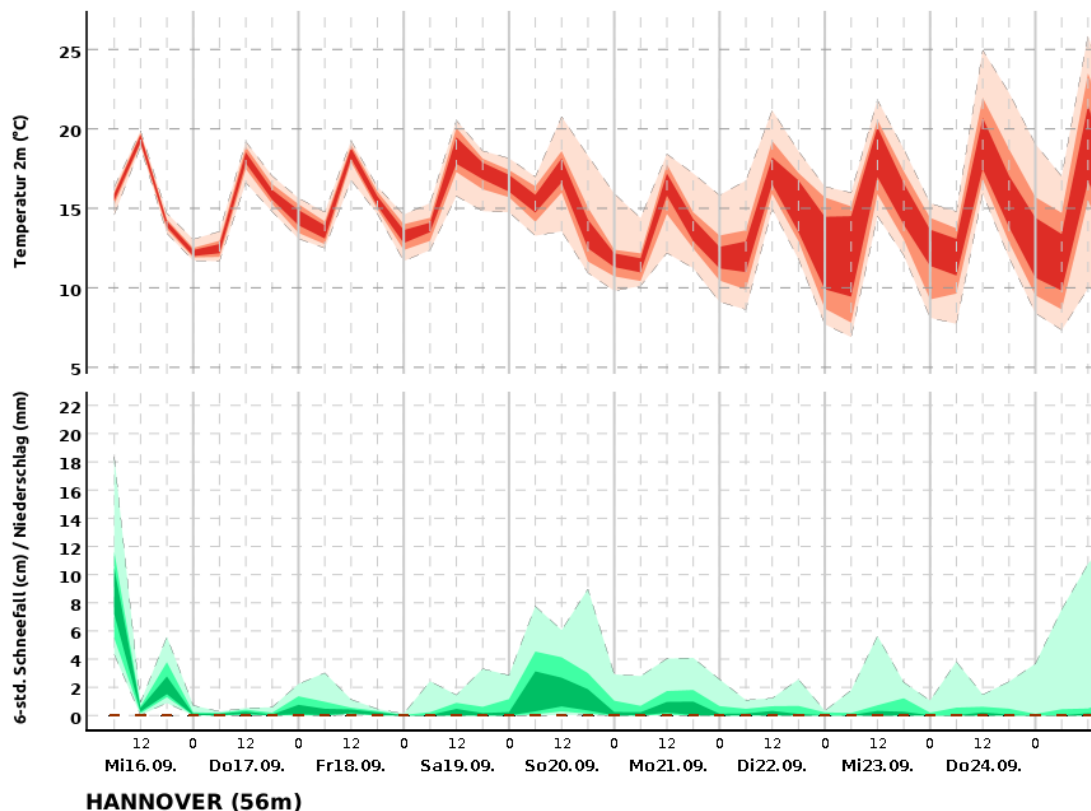
WIND:

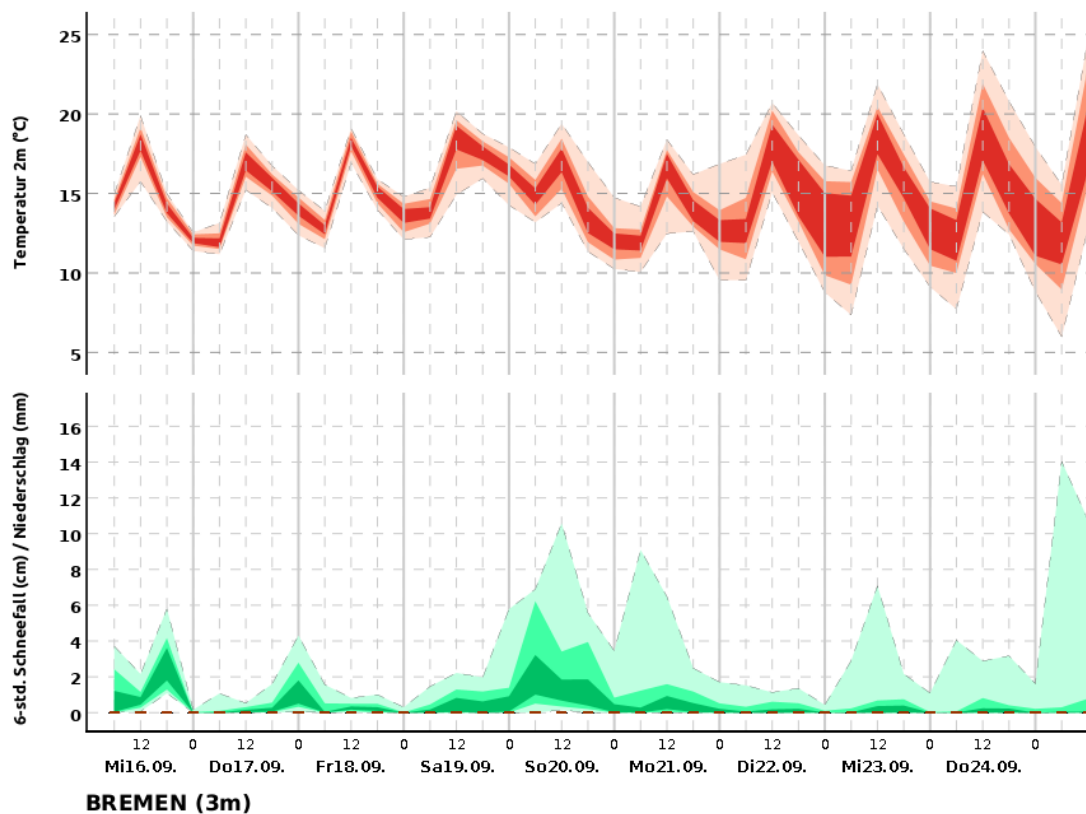
Am Donnerstag an der Nordsee Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, auf den Inseln vor allem am Nachmittag und frühen Abend einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich. In der Nacht zum Freitag vorübergehend etwas abnehmender, teilweise auch nachlassender Wind. Am Freitag an der Küste erneut Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West bis Südwest, auf den Inseln auch einzelne stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich.

WIND:

Am Samstag und Sonntag an der See weiterhin lebhafter Wind aus Südwest mit Windböen, zeitweise stürmischen Böen. Am Sonntag Drehung auf West bis Nordwest, dann auch im Binnenland vorübergehend starke bis stürmische Böen. Auf den Inseln einzelne Sturmböen gering wahrscheinlich.

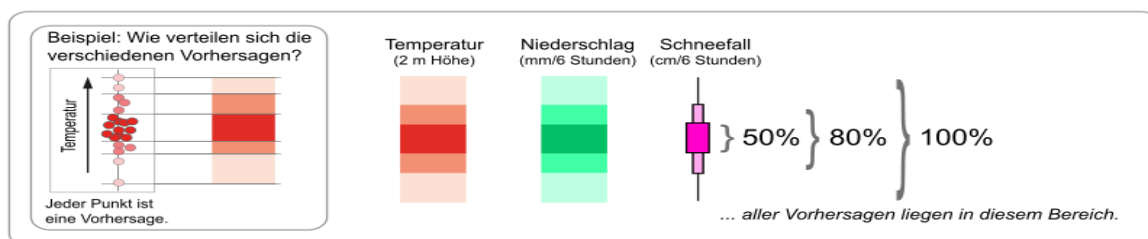
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 17.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek